

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1961-05-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

3. Mai 1961

Mein alter Peter, Du, -

Aniten, von mir aufs dringlichste befragt (weil ich ja doch Marcusen gegenüber für die unersetzlichen Photostate verantwortlich bin!), teilte mit, es habe den Anschein, als beabsichtigtest Du weniger selbst zu schreiben oder zu zeichnen, als vielmehr Lissener, so er Lust hat, mit der Sache zu betrauen. Wie ohne weiteres begreiflich, muss ich dies - falls nach wie vor stimmig - mit Trauer verstehen.

Anzumerken wären im genannten Falle nur zwei Punkte:

1.) Durchaus nicht darf, in welchem Zusammenhang immer, der Name des Ludewig in Lisseners Publikation figurieren.

2.) Wenn Du schon selbst aus dem Spiele bleiben willst, - wäre es denn dann nicht sehr wünschenswert (besonders auch in Deinem Sinne), dass Dein Name irgendwie fiel? So könnte Lissener doch - par exemple - wissen lassen, dieschwer zu erringenden Photostate seien ihm durch gütige Vermittlung von Prof. Dr. Golo Mann zugegangen. Das hiesse, das eine nicht tun und das andere nicht lassen, - will sagen, Dornikapierte doch wenigstens, dass dies Tells Geschoss war.

Nichts weiter für heute. Nun bist Du in Stuttgart, Du Armer! Und ich bin in Wien, ich Arme! Ach, wir Armen!

Aus halbzerstörtem Herzen,

die Deine:

PS. Schreibst Du mal ein Wort ?

